

**Vortragsreihe 2024**  
**Zwischen Menschen – Beziehungen in Gruppen, Teams und Institutionen**

**Am Freitag, 23. Februar 2024 um 19 Uhr**

***Die soziale und emotionale Bedeutung von Gruppen – Reflexionen pädagogischer Praxis***

**Referentin: Ilse Weißert**

**Moderation: Prof. Dr. Anke Kerschgens**

Die Referentin untersucht die soziale und emotionale Bedeutung von Gruppen an Beispielen aus der eigenen pädagogischen Praxis.

Unter Anleitung eines pädagogischen Teams in einem basisdemokratisch organisierten Verein lernten Jugendliche und Erwachsene gemeinsam um einen Schulabschluss nachzuholen. Bei aller Unterschiedlichkeit der verschiedenen Lernenden stellte sich schnell heraus, wie wichtig die Erfahrungen in der Gruppe als Gemeinschaft waren und wie stärkend, unterstützend und ermutigend eine Gruppe sein kann, in der Affekte zugelassen und scheinbar abweichende Verhaltensweisen nicht stigmatisiert, sondern in ihrer Bedeutung verstanden werden.

Auf dem Hintergrund gruppenanalytischer Überlegungen wird im Vortrag folgenden Fragen nachgegangen: Wie wurden die Beziehungen gestaltet? Welche Rolle spielte jeweils die Arbeit mit dem Thema der Gruppe? Wie ähnelten sich die Themen der Gruppe der Studierenden und die Themen des Teams der Fachkräfte? Wie haben sich die institutionellen Bedingungen und das gesellschaftliche Umfeld auf die Arbeit ausgewirkt? Was gab es für innere und äußere Hindernisse?

Zur Bewältigung der pädagogischen Herausforderungen waren verschiedene Weiterbildungen wie die in Psychoanalytischer Pädagogik eine große Hilfe. Sie fanden auch in Gruppen statt und ermöglichten eigene Erfahrungen über die Wirkung von verinnerlichteten Gruppenerfahrungen und dem Zusammenhang von intrapsychischen, interpersonalen und gruppendynamischen Prozessen.

**Ilse Weißert** ist TZT® – Leiterin, Psychoanalytische Pädagogin (FAPP) und Gruppenanalytische Supervisorin (IGA). Sie war als Lehrerin und Mitgestalterin viele Jahre in einem basisdemokratisch organisierten Verein tätig und ist Vorstandsmitglied im FAPP.

**Exemplarische Publikationen:**

Weißert, Ilse. Der Film *Tomboy* und die Auseinandersetzung mit sexuellen Identitäten. In Annelinde Eggert-Schmid-Noerr, Joachim Heilmann und Ilse Weißert (HG): Unheimlich und verlockend. Zum pädagogischen Umgang mit Sexualität von Kindern und Jugendlichen (S. 195 – 208), Gießen 2017

Schändlinger, Robert und Weißert, Ilse. Berufsorientierung für Studierende der Bildungsgänge der 2. Chance, Frankfurt 2008